



'Sustainability Summit' am 13. und 14. Oktober 2014 in Freiburg

"Sustainability Summit" am 13. und 14. Oktober 2014 in Freiburg Dabei wird in Freiburg besonders betont, dass die Transformation zu nachhaltiger Lebensweise nicht nur die Bereitstellung technologischer Lösungen erfordert, sondern begleitend auch gesellschaftliche Akzeptanz, und die richtigen rechtlichen wie ökonomischen Randbedingungen, Themen der geisteswissenschaftlichen Fakultäten. Vor diesem Hintergrund findet am 13. und 14. Oktober 2014 im Konzerthaus Freiburg der erste "Sustainability Summit" statt. Hervorgegangen ist diese Konferenz aus dem seit 2008 jährlich in Freiburg durchgeführten "Solar Summit", der damit sein Themenspektrum wesentlich erweitert. Mit der neu konzipierten Konferenz möchten die fünf Freiburger Fraunhofer-Institute zusammen mit der Universität Freiburg den Blick über den Tellerrand der Energieeffizienz und regenerativen Energieversorgung hinaus auch auf andere Nachhaltigkeitsthemen der Zukunft werfen. So rücken am 13. und 14. Oktober 2014 im Konzerthaus Freiburg Themen wie etwa die Entwicklung und der Einsatz nachhaltiger Materialien für Automobilbau und Luftfahrt oder die Widerstandsfähigkeit unserer Gesellschaft gegenüber Naturkatastrophen und dem Klimawandel in den Fokus. Erneuerbare Energien mit dem Fokus Solarenergie werden auch weiterhin einen thematischen Schwerpunkt des Sustainability Summit bilden. In den kommenden Jahren soll diese Konferenz zu einem Aushängeschild für die exzellente Forschung werden, die in Freiburg im weiten Feld der nachhaltigen Entwicklung betrieben wird. Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE Heidenhofstr. 2 79110 Freiburg Deutschland Telefon: 07 61 / 45 88 - 0 Telefax: 07 61 / 45 88 - 9000 Mail: info@ise.fhg.de URL: <http://www.ise.fhg.de> 

Pressekontakt

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

79110 Freiburg

ise.fhg.de
info@ise.fhg.de

Firmenkontakt

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

79110 Freiburg

ise.fhg.de
info@ise.fhg.de

Das Fraunhofer ISE ist mit rund 280 Mitarbeitern das größte Solarforschungsinstitut Europas. Die Arbeit des Institutes reicht von der Erforschung der naturwissenschaftlich-technischen Grundlagen der Solarenergienutzung über die Entwicklung von Prototypen bis hin zur Ausführung von Demonstrationsanlagen. Das Institut plant, berät und stellt Know-how sowie technische Ausrüstung für Dienstleistungen zur Verfügung.